

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 15

Artikel: Die Steckenpferde
Autor: Ertini, Hanni
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493323>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE FRAU VON HEUTE



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfschmerz und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz

Schmerzen bei Rheuma, Gicht, Ischias und Arthritis

liert sofort: Kerns Kräuter-Massageöl

das sehr beliebte Hausmittel auch bei Erkältungen, kalten Füßen und Blutstauungen.

Ein Präparat der Vertrauensmarke:

Fr. 3.75 und 8.55 in Apotheken und Drogerien



Idewe

Endlich ist er da!

Der Strumpf NACH MASS, der so leicht wie kein anderer, so schön wie kein anderer, so passt an jedes Bein, dank der besonderen Dornstruktur, seine Haut verformt und verschleißt sich nicht.

Jeder Diagonalstrumpf ist heute ein, jedoch bedarf weniger empfindlicher Zugsachen, deshalb dauerhafter. Die Bildung überdeckt eine normale Gebrauchsdauer.

In allen Fachgeschäften erhältlich. Möglichenfalls sagen wir Ihnen gerne zu.

J. DURSTLER & Co. A.G. WETZIKON - ZÜRICH

machte für unsere Fahrt ins Rheinland, stand eine Flasche Nierstein auf dem Beutubau. Bevor wir Venedig und Florenz besuchten, trank Eduard Chianti.

Einmal, vor drei Jahren etwa, plante er eine Ferienreise nach Schottland. Die Bücher waren da, die Karten waren da, und auch der Whisky. Doch mußte bei diesem Plan irgendetwas nicht gestimmt haben, denn er wurde nie ausgeführt. Ich hatte den Eindruck, daß Eduard am Ende des Planes — dort wo die Kostenaufstellung zu stehen pflegt — nicht ganz zurechtkam. Obgleich es sicher nicht an der rechten Stimmung fehlte. Nach der Flasche zu schließen.

Ein fertiger Reiseplan von Eduard ist ein kleines Kunstwerk. Da ist jede Etappe ausgerechnet — auf den Kilometer genau. Die Zeit, die zur Verfügung steht — auf die Minute. Das Benzin — auf den Liter. Das Geld — auf den Franken.

Auf solche Weise sind Ferien- und Reisetage aufs Herrlichste durchorganisiert. Auf der Fahrt selbst gibt es dann für uns gar nichts mehr zu tun als den Plan fest in der Hand zu halten und ihn sozusagen mit dem Zeigefinger nachzufahren. Da ist nichts einem üblen Unfall überlassen, nichts einer spontanen Eingebung. Da gibt es kein «Pflümi!», wo «Calvados» vorgesehen ist, da gibt es kein Halten, wo im Plan «Fahren» steht. Auch nicht in großer Not. Da gibt es nur eines: Durchhalten! Die Belohnung bleibt ja nicht aus. Die große Genugung, daß ich abends — wenn auch etwas benommen — im vorgesehenen Gasthaus in das Bett zum vorgesehenen Preis sinke und Eduards jubelnden Bericht entgegennehmen kann: es stimmt!

Vor dieser Mitteilung prüft er genüßvoll den Benzinstand, den Kilometerzähler und den Inhalt seiner Brieftasche und vergleicht alles mit dem Plan.

Dieses Jahr, beim Plänen, trank Eduard eine Flasche Bordest. Ich schwieg. Und bereitete mich innerlich vor. Meine grüne Wiese würde wahrscheinlich ein windumrauseter Strand am Ozean sein. Mein Liegestuhl eine tierreichende Fischerbarke, ruhelos von den Wogen auf- und abgeschaukelt. Und den schattigen Apfelbaum würde wenn möglich ein Felsenkliff darstellen, an dem zu zerschellen wir öfters Gefahr laufen würden.

Als Eduard mit dem Plan fertig war, strahlte er: «Du kannst Dich freuen, Liebling! Wir fahren in die äußerste Bretagne. Dort habe ich alles gefunden, was Du Dir wünschst!»

Ich erwähnte bescheiden, so ganz in der Nähe sei das ja nun nicht. Aber Eduard fuhr auf: «Weißt du? Aber Liebest! Wegen der lumpigen fünfzehnhundert Kilometer! Die schaffen wir doch gemächlich in zwei Tagen!» Und begeistert zeigte er mir auf dem Plan ein Dutzend Schenswürdigkeiten, die

wir unterwegs würden besichtigen können. «Laß mich nur machen», versicherte Eduard, «und freue Dich, Liebling. Du wirst Dich in diesen Ferien so richtig entspannen können!»

Ich freue mich sehr. Gertrud

Von Jungesellen

Auch der eingeheischteste Jungeselle ist verheiratet — mit seinem Egoismus.

Kein Jungeselle kann im Frieden leben, wenn ihm die schöne Nachbarin gefällt.

Mancher Jungeselle, der ein Abenteuer erleben will, erlebt nur einen teuren Abend.

Es gibt Jungesellen, die für Frauen durchs Feuer gehen würden. Nur nicht aufs Standesamt.

Der Jungeselle ist ein Mann, der jede Gelegenheit vorübergehen läßt, eine Frau unglücklich zu machen.

Die Unabhängigkeit des Jungesellen ist nichts als eine Täuschung. Um nicht von einer Frau abhängig zu sein, wird er von vielen Frauen abhängig.

Jeder Mann hat die Möglichkeit, wenigstens eine Frau glücklich zu machen, indem er ein Jungeselle bleibt.

Ein Jungeselle ist ein Mann mit vollkommen gesundem Herz, der aber nicht weiß, daß dieses auch für zwei schlagen kann.

Robert Schaller
Mitgeteilt von Jack Meck



Die Sonnenbrillenschlange

Rat und Hilfe

Ich unterhielt mich mit dem lieben Vetter B. über die Lebenskosten. Nun müßte ich noch ein neues Oefel kaufen, weil das letzte ganz ausgebrannt sei. Dazu komme, daß mein Arzt mir geraten habe, mich mit dem Zahnarzt in Verbindung zu setzen, denn ihm scheine, ich sollte mir die Zähne ausreißen und ein Gebiß machen lassen. Dies sei halt so ein Dilemma. Welches wohl wichtiger sei?

Daraufhin sagte der liebe Vetter laut lachend: «Da kann ich Dir nur einen guten Rat geben: laß Dir zuerst das Gebiß machen, dann kannst Du mit den Zähnen klappern.» Meho

Wunder unseres Körpers

Hast du wirklich schon gewußt, daß ...

... das Gehirn eines Mannes durchschnittlich 1350 Gramm, das einer Frau 1235 Gramm wiegt? Bei einem Gewicht von unter 1100 Gramm liegt Schwachsinn vor.

Da sind wir ja gerade noch einmal davongekommen! B.

Dank meines unersättlichen Gemütes Wurd' ich Besitzerin eines Gestüttes Selbstgezüchteter Steckenpferde — Steckenhengst, Stuten, Stecklingsfohlen — kurz einer Herde.

Die Weidgründe wurden allmählich rar. Was aber der größte der Haken war: Solche Tiere wollen geritten werden; Das ist eben so bei Rassepferden. So ritt ich denn alle: Hengst, Stute und Fohlen, Ritt mich zu Schanden, konnte kaum mich erholen. Da drängte sich mir der Gedanke auf: Was fang ich bloß an mit dem ganzen Hauf? Die Tiere können doch toll galoppieren! Da wäre es eigentlich auszuprobieren: Ich schaute sie vorteilhaft zu verkaufen, An internationalen Turnieren zu laufen. Von den Wettedelern würd' man sich erholen. — Und so verkauf' ich Hengst, Stute und Fohlen.

Gemacht war die Rechnung ohne Wirt, ohne die Herde Der hochgezüchteten Steckenpferde. Sie lernten sich niemals richtig benehmen. Das ist eben so bei Rassepferden. Sie wollten von mir nur geritten sein, Und stellten in Kürze sich wieder ein. Sie gewannen nur ein einziges Rennen: Sie waren einzig im Heimwärts-Durchbrechen.

Hanni Ertini

Und die Hetz begann neu wie ich und wie je, Doch dann kam mir die gloriose Idee. — Als ich vor Verzweiflung schon beinahe war stumpf, Da ritt ich sie alle in einen Sumpf Und ließ sie drin stecken — die ganze Herde! Nun ja — wozu sind es Steckenpferde?

Einen lahmen Steckengaul nahm ich nach Haus; Denn ganz ohne — das weiß ich — hielt doch ich's nicht aus.

Kindermund

Die sechsjährige Marianna spielte mit ihrem Verkaufladen, und ich fragte sie: «Hilfst Du es Lehrmätzli?» «Nei, ich komme no silber drau!» war die Antwort.

Urli interessiert sich für alles was Auto ist. Kürzlich kam er mit seinem Vater von einem Spaziergang nach Hause zurück und steht in der Halle die Schuhe seiner beiden ältern Schwestern unordentlich herumliegen. Ganz entrüstet sagt er zu seinem Vater: «Du Papi, es isch afe haarig wie die Metzele in Schue tie parkiere!» Lu

Kleine Veruschlung

Eine Freundin hatte ein russisches Flüchtlingskind aufgenommen, ein quickebendes, sechsjähriges Persöchen, das uns allen viel Freude bereitete. Das Mädchen kam aus einem Flüchtlingslager von displaced Persons und verstand leider sehr wenig Deutsch. Es lernte unsere Sprache rasch, und im dritten Monat seines Hierseins konnte es ungefähr alles verstehen. Wenn es mit Nachbarkindern spielte, so sprach es ein drolliges Schweizerdeutsch und schnappte manches Wort auf, worüber wir nachträglich nur staunen mußten. Die Pfliegermutter sagte dann oft scherzweise: «Du bist ja richtig Churerwätsche, was die Kleine sehr amüsierte. Auf einem Spaziergang mit der Pfliegermutter traf sie eine Bekannte. Die Pfliegermutter sagte zu der Kleinen: «Ha, verzoll der Frau wie ich Dir amig sig's! Ich sei ä Kompani-Chalbi!» war die Antwort. E. R. Z.



SANDEMAN PORT or SHERRY

"You'll like it"

Generalvertretung für die Schweiz Berger & Co., Langnau BE

Vorsicht vor Rheumatismus!

Lesen Sie Beschwerden wie Ischias, Gicht, Hexenschuß, Schmerzen in den Gelenken usw. nicht anhalten, denn diese Tagen können sie sehr lästig werden. Hier eine Kur mit dem bei mehr als 30 Jahren bewährten Rheuma-Wundermittel Balsam Rophalm, denn er wirkt harntreibend, reinigt Nieren und Blase und regt sie zu neuer Tätigkeit an. Eine solche Kur wird auch Ihnen gut tun. Flaschen zu Fr. 4.20, Fr. 8.35 und Fr. 13.55 (ganz Kur) in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Horseller: Kräuterhaus Rophalm, Brunnen 77



Birkenblut gibt Ihrem Haar natürliche Schönheit und Fülle

Erfolgreich bei Haarausfall, spärlichem Wachstum, verhindert das Ergrauen. Schafft einen neuen kräftigen Haarwuchs, nährt Haare und Haarwurzel. Von vielen Tausenden bestätigt, selbst da, wo alles andere versagte. Aber genau auf den Namen Birkenblut achten. Für lockere Haare vermischen Sie Birkenblut mit Pivo-Ole. Birkenblut-Brillantine oder Fixator stützt für schöne Frisuren. Birkenblut-Shampoo, das Beste für die Haarpflege. Birkenblut-Spezial-Schwammwasser: einziges gegen Schuppen.

Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Pavia